

Dienstag, 23. August 2016

Euroraum: Einkaufsmanagerindizes – politische Risiken können Stimmung bislang nicht trüben

■ Die Stimmung der Unternehmen im Euroraum hat sich leicht verbessert. Der vorläufige Wert für den Gesamteinkaufsmanagerindex (Composite) ist im August auf 53,3 Punkte (+0,1 Punkte) angestiegen. Die Brexit-Entscheidung der Briten kann der Stimmung unter den Unternehmern im Euroraum bislang nichts anhaben. Bereits im Juli hatte sich der Gesamteinkaufsmanagerindex (Composite) verbessert.

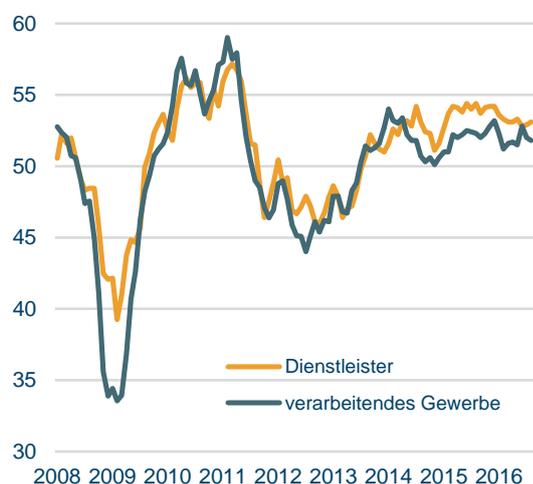
■ In sektoraler Abgrenzung beruht der Anstieg des Gesamtindex für den Euroraum auf einer Verbesserung des Teilindex für die Dienstleister, während der Teilindex für das verarbeitende Gewerbe leicht nachgab. Das verarbeitende Gewerbe dürfte im dritten Quartal seinen Wachstumsbeitrag liefern, aber eine Belebung der wirtschaftlichen Dynamik ist in diesem Bereich nicht zu erkennen.

■ In der regionalen Aufteilung ist der Gesamtindex für Frankreich auf den höchsten Stand seit zehn Monaten angestiegen, während sich der deutsche Gesamtindex verschlechtert hat. Die französischen Einkaufsmanagerindizes geben keinen Anlass zur Sorge, dass Frankreich nach der unerwarteten wirtschaftlichen Stagnation im zweiten Quartal auf eine Rezession zusteuert.

■ Der Euroraum scheint ohne Brexit-Schock durch das dritte Quartal zu kommen. Wir rechnen mit einem BIP-Wachstum von 0,4 % im Vergleich zum Vorquartal.

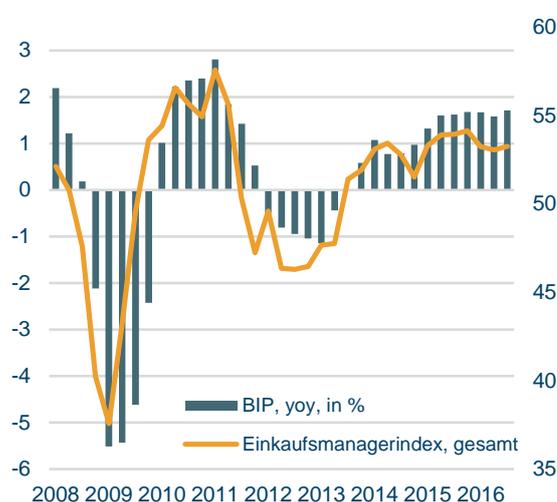
1. **Der vorläufige Wert für den Gesamteinkaufsmanagerindex (Composite) für den Euroraum ist im August auf 53,3 Punkte (+0,1 Punkte) gestiegen** (Reuters-Consensus und DekaBank: 53,1 Punkte). Die Brexit-Entscheidung der Briten kann der Stimmung unter den Unternehmern im Euroraum bislang nichts anhaben. Bereits im Juli hatte sich der Gesamteinkaufsmanagerindex (Composite) verbessert. Die Stimmung der Unternehmer scheint zumindest im dritten Quartal gegenüber den zahlreichen Unsicherheitsfaktoren immun zu sein. Neben der Brexit-Entscheidung gehören auch die seit längerem anhaltenden Probleme um die Regierungsbildung in Spanien zu den **Risikofaktoren**, ebenso wie der ungewisse Ausgang des italienischen Verfassungsreferendums, das bereits im Vorfeld in Italien für Turbulenzen und Unsicherheit sorgt. In sektoraler Betrachtung beruht der Anstieg des Gesamtindex für den Euroraum auf einer Verbesserung des **Teilindex für die Dienstleister** (53,1 Punkte; +0,2 Punkte), während sich der **Teilindex für das verarbeitende Gewerbe** (51,8 Punkte; -0,2 Punkte) leicht verschlechterte. Das verarbeitende Gewerbe dürfte im dritten Quartal seinen Wachstumsbeitrag liefern, aber eine Belebung der wirtschaftlichen Dynamik ist in diesem Bereich nicht zu erkennen.

Euroraum: Einkaufsmanagerindizes



Quelle : IHS Markit, DekaBank.

Euroraum: Einkaufsmanagerindex und BIP



Quelle : Eurostat, IHS Markit, DekaBank.

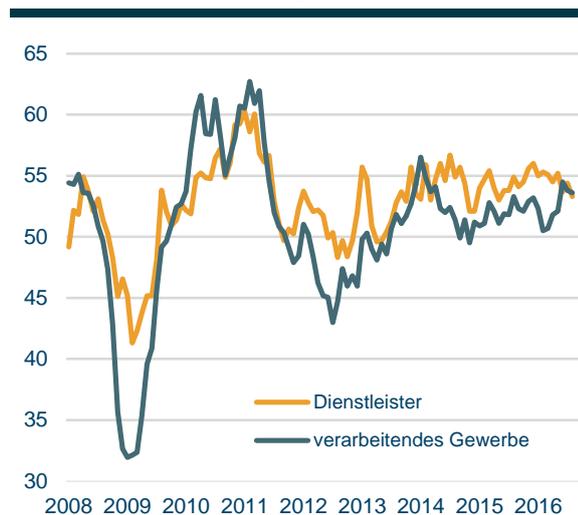
Dienstag, 23. August 2016

2. **Mit den vorläufigen Daten für den Euroraum wurden auch Zahlen für Deutschland und Frankreich gemeldet.** Die Gesamtindizes beider Länder haben sich unterschiedlich entwickelt. Der deutsche Gesamtindex fiel auf 54,4 Punkte (-0,9 Punkte). Die Eintrübung in **Deutschland** beruht auf einem Rückgang des Teilindex für das verarbeitende Gewerbe (53,6 Punkte; -0,2 Punkte) und des Teilindex für die Dienstleister (53,3 Punkte; -1,1 Punkte). In **Frankreich** hingegen ist der Gesamtindex auf 51,6 Punkte (+1,5 Punkte) angestiegen. Der deutliche Anstieg in Frankreich ist auf eine Stimmungsverbesserung bei den Dienstleistern zurückzuführen (52,0 Punkte; +1,5 Punkte), im verarbeitenden Gewerbe hat sich die Stimmung hingegen leicht eingetrübt (48,5 Punkte; -0,1 Punkte). **Die französischen Einkaufsmanagerindizes geben keinen Anlass zur Sorge, dass Frankreich nach der unerwarteten wirtschaftlichen Stagnation im zweiten Quartal auf eine Rezession zusteuert.**

3. **Für die restlichen Länder der Europäischen Währungsunion weisen die vorliegenden Daten für beide Teilindizes auf unterschiedliche Bewegungen hin.** Der Index für die Dienstleister dürfte sich im Durchschnitt um 0,4 Punkte verbessert haben und für den des verarbeitenden Gewerbes ist im Durchschnitt mit einer Verschlechterung um 0,2 zu rechnen.

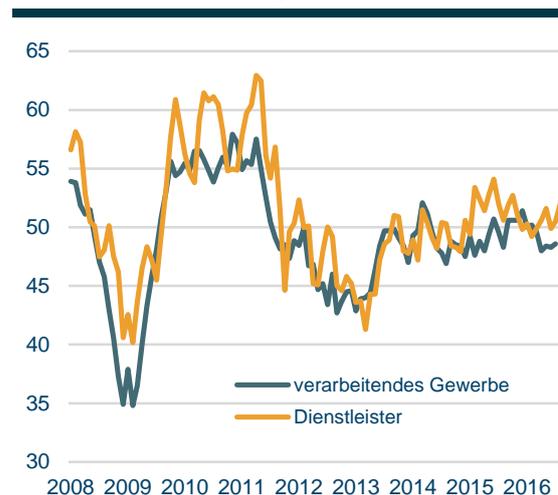
4. **Der Euroraum scheint ohne Brexit-Schock durch das dritte Quartal zu kommen.** Wir rechnen mit einem BIP-Wachstum von 0,4 % im Vergleich zum Vorquartal.

Deutschland: Einkaufsmanagerindizes



Quelle: IHS Markit /BME, DekaBank.

Frankreich: Einkaufsmanagerindizes



Quelle: IHS Markit, DekaBank.

Autor:

Dr. Christian Melzer
Tel.: 069/7147-2851, E-Mail: christian.melzer@deka.de

Disclaimer: Diese Informationen inklusive Einschätzungen wurden von der DekaBank nur zum Zwecke der Information des jeweiligen Empfängers erstellt. Die Informationen stellen weder ein Angebot, eine Einladung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Finanzinstrumenten noch eine Empfehlung zum Erwerb dar. Die Informationen oder Dokumente sind nicht als Grundlage für eine vertragliche oder anderweitige Verpflichtung gedacht. Auch eine Übersendung dieser Information stellt kein Angebot, Einladung oder Empfehlung dar. Diese Information ersetzt nicht eine (Rechts-, Steuer- und / oder Finanz-) Beratung. Jeder Empfänger sollte eine eigene unabhängige Beurteilung, eine eigene Einschätzung und Entscheidung vornehmen. Insbesondere wird jeder Empfänger aufgefordert, eine unabhängige Prüfung vorzunehmen und/oder sich unabhängig fachlich beraten zu lassen und seine eigenen Schlussfolgerungen im Hinblick auf wirtschaftliche Vorteile und Risiken unter Berücksichtigung der rechtlichen, regulatorischen, finanziellen, steuerlichen und bilanziellen Aspekte zu ziehen. Es handelt sich bei dieser Information um unsere im Zeitpunkt der Veröffentlichung aktuellen Einschätzungen. Die Einschätzungen können sich jederzeit ohne Ankündigung ändern. Die hier abgegebenen Einschätzungen wurden nach bestem Wissen und Gewissen getroffen und stammen oder beruhen (teilweise) aus von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen. Eine Haftung für die Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der gemachten Angaben und Einschätzungen, einschließlich etwaiger rechtlichen Ausführungen, ist ausgeschlossen. Diese Information inklusive Einschätzungen dürfen weder in Auszügen noch als Ganzes ohne schriftliche Genehmigung durch die DekaBank vervielfältigt oder an andere Personen weitergegeben werden.